



Binger St. Rochusbruderschaft von 1754 e.V.

Kraft schöpfen – Leben aus unerschöpflichen Quellen

In gewohnter Weise zeichnete der Rochusberger Pater Elmar Theisen OMI verantwortlich für die geistige Erfrischung beim diesjährigen Bruderschaftstag der Binger Rochusgeschwister, der traditionell in der österlichen Fastenzeit stattfindet. Ein gut gewählter Zeitpunkt, um sich auf das christliche Hochfest Ostern vorzubereiten.

So versammelten sich die Teilnehmer zur Meditation in der Hauskapelle des Stiftes St. Martin, wo sie vom Hausherrn, Diakon Wolfgang Siebner, herzlich begrüßt wurden. Thema der ersten geistigen Einkehr war die Findung des Weges zu Gott, mit Texten und den dazu passenden Liedern aus dem Gotteslob.

Die Begegnung der Frau am Jakobsbrunnen mit Jesus aus dem Johannesevangelium war dann das zentrale Thema der weiteren Betrachtungen. Den Blick in die Tiefe wagen, auf den Grund der Seele, um staunend mit den Augen zu entdecken, dass Jesus sich ihr zuwendet und ihr das lebendige Wasser gibt. Die Liebe, die niemals aufhört und aus der sie heraus Kraft schöpft. Eindrucksvoll verstand es Pater Theisen die Rochusgeschwister mit auf die geistige Reise zu nehmen und sich in die Sehnsucht nach Glück der samaritanischen Frau aus dem Neuen Testament zu versetzen.

Wunderschöne Bilder aus der Bergwelt betonten das gesprochene Wort und führten mithin zu den sieben Quellen des Glücks: die Dankbarkeit des Herzens, das Vertrauen, die Kraft auf eigenen Beinen zu stehen, den Segen von oben, sich gehalten zu wissen, sich nicht so wichtig zu nehmen und die Zuversicht zu Hause bei Gott zu sein.

Nach der geistigen Stärkung folgte die alljährliche Jahreshauptversammlung, zu der Brudermeister Johannes Häußling, sichtlich erfreut, eine große Schar begrüßen konnte.

Bevor man in die Tagesordnung einstieg bedankte er sich bei Pater Elmar Theisen OMI für die wohltuenden Worte und das herzerfrischende Referat.

Dann folgte sein umfassender Jahresbericht über die zahlreichen Aktivitäten der Bruderschaft und der Bericht der Kassiererin und Schriftführerin Brigitte Conrad, die das erfreuliche Zahlenwerk gerne präsentierte. So konnte die engagierte Bruderschaft einen fünfstelligen Betrag zum Erhalt der Binger St. Rochuskapelle an den Rektor der Wallfahrtskirche, Stadtpfarrer Gerhard Choquet, überweisen.

So wunderte niemand, dass ihr Kassenprüfer Hans Krimm eine einwandfreie Kassenführung bescheinigte und Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes beantragte.

Während der regen Aussprache der beiden Berichte wurden natürlich auch die derzeit stummen Glocken angesprochen. Die Glocken haben wieder ihren Platz im Kapellenturm, sind für ihr Werk gestimmt und warten nun noch auf die Abnahme durch einen Sachverständigen. Dies soll wohl in Kürze geschehen und somit steht einem ausdrucksvollen Geläut den Beginn der Gottesdienste auf dem Rochusberg anzukündigen nichts mehr im Wege.

Nach der Wahl der neu-alten Kassenprüfer Karl-Heinz Matthes und Hans Krimm wurde auch eine Ergänzungswahl beim Vorstand wegen des Ausscheidens von Lioba Neumann notwendig. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Cilli Schleider einstimmig als Beisitzerin im Rat der Zwölf gewählt.

Brudermeister Häußling bedankte sich bei der scheidenden Lioba Neumann für die engagierte Mitarbeit mit einem Blumenstrauß und wünschte ihr für die Aufgabe der Vorsitzenden des Fördervereins Basilika viel Erfolg.

Anschließend überreichte er den neu aufgenommenen Mitgliedern Karl-Heinz John und Männi Heil die Pilgermuschel als äußeres Zeichen der Mitgliedschaft. Der Budesheimer Pfarrer Norbert Kley, der auch zu den Neumitgliedern zählt, war leider dienstlich verhindert und für die Jahreshauptversammlung entschuldigt.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Bruderschaftstages war die Verleihung der neuen Ehrennadel in Gold, die den heiligen Rochus darstellt. Das Ehrenzeichen ging auf eine Initiative von Ehrenbrudermeister Helmut Conrad zurück. Kreiert und geschaffen wurde das kleine Kunstwerk von dem Binger Goldschmiedemeister Niemann.

„Eine Ehrung, die jenen Personen zu Teil wird, die sich in besonderer Weise um die Rochusbruderschaft und den Erhalt der Binger St. Rochuskapelle verdient gemacht haben“ begann Häußling seine Laudatio auf die beiden zu ehrenden Personen.

Die stolzen Träger der Rochusnadel sind Friedel Gundlach, stellv. Brudermeister, und Bernd Uihlein, Mitglied im Rat der Zwölf, die sich über viele Jahre in der Bruderschaft engagiert und vorbildlich eingebracht haben.

Im Anschluss an den Bruderschaftstag 2014 dankte man Gott in einer von Pater Theisen zelebrierten Eucharistiefeier für den harmonischen Tag und ließ den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Binger St. Rochusbruderschaft von 1754 e.V.

Frank Berlep
Pressesprecher